

II. Die Platte auf oben angegebenes Maas zurückgeführt, mit kalter Nadel überarbeitet; Regenwolken bedecken den Himmel.

Selten.

III. Die Platte bis auf den umgestürzten Wagen mit den Personen vollständig überarbeitet; die Luft erscheint in der Mitte licht und sieht man kleine vom Sturm gejagte Wolken, die sich bäumenden Pferde haben eine andere Stellung (in früherem Zustande mehr Profil, zu einander gewendet). Links steht ein ganz anderer Weidenstamm, an dem sich links oben einige junge belaubte Aeste ansetzen; rechts hinter ihm ein zweiter Baumstamm. Statt der Gruppe der drei Bäumchen links im Grunde ist dichtes Gebüsch im Vordergrund. Auch die Reihe der Weidenbäume rechts ist verändert und die Aeste niedriger. Die Einfassungslinie ist deutlicher ausgedrückt, und unter derselben steht links: *F. Werner 1852.*

6. Der alte Mann im Kohlfeld.

Höhe 160 Mm. Breite 95 Mm.

Derselbe steht mit geneigtem blossen Kopfe, die Hände in den Taschen, in Profil nach Rechts, im Kohlfeld. Rechts im Grunde bemerkt man zwei Dächer und einen Thurm, vorn einen einsam stehenden, fast gänzlich abgerindeten Weidenstamm mit dürrer Aesten.

Radirung. Bezeichnet links unten: *F. Werner 1852.*
 Aeusserst selten.

7. Ansicht von Salzburg.

Höhe 188 Mm. Breite 226 Mm.

Man sieht rechts im Grunde das Schloss, vorn ebenda Gebäude unter einem Felsen und einen Aquaeduct, der sich in die Tiefe hinabzieht. Links ist hinter Gebüsch eine Kirche sichtbar.

Stahlstich. Bezeichnet links: *Gem. v. E. Biermann*, rechts: *Gez. u. gest. v. Werner*. In der Mitte steht: *Salzburg*.

I. Aetzdruck.

II. Mit dem Grabstichel vollendet.

8. Marot.

Höhe 230 Mm. Breite 200 Mm.

Der Berliner Prediger und Consistorialrath (nach der Natur vom Künstler gezeichnet) ist als Büste in Profil nach Links dargestellt.

Radirung. Bezeichnet rechts: *F. W. 1852*.

9. Spielende Hunde.

Höhe 524 Mm. Breite 630 Mm.

Zwei Wachtelhunde haben einen Sonnenschirm erbeutet und machen sich den Besitz desselben streitig, wobei derselbe schon merkliche Spuren des Kampfes zeigt. Nicht besser dürfte später es dem Damenhute ergehen, der links über dem Shawltuch auf dem Lehnstuhle liegt, wenn die Besitzerin nicht bald kommt und ihren übermüthigen Jungen eine tüchtige Lection ertheilt.

Bezeichnet in der Mitte: *Spielende Hunde*. Links: *Gemalt von Steffek*, rechts: *Gest. v. Werner*.

I. Vor aller Schrift.

II. Mit derselben.

Im Verlage von Lüderitz in Berlin erschienen.

10. Gefangene Cavaliere aus der Zeit Carl's I.

Höhe 445 Mm. Breite 500 Mm.

In einer Schlosshalle bildet die gefangen gehaltene vornehme Familie eine Gruppe; sie wird von einem Soldaten bewacht, während andere Soldaten sich links im Grunde beim Feuer wärmen.